1. Bezirksklasse Herren Gruppe 08

TSV Barrien : VfB Stolzenau
Samstag, 15.10.2022, 18:00 Uhr

Hahn in Einzel und Doppel ungeschlagen

Nach hartem Kampf entführten die Gäste des VfB Stolzenau am vergangenen Samstag in der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 08 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim TSV Barrien. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 32:33 aus Sicht der Gastmannschaft. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 5. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Baldrich / Hahn. Nach diesem ohne Top-Besetzung erzielten Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Yannis Baldrich nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Wünderlich / Wünderlich beim 2:3 gegen Stölting / Burov leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Stölting / Burov mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Drösemeyer / Meyer gegen Baldrich / Hahn, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Baldrich / Hahn jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch mit 11:7, 11:7, 7:11, 8:11, 5:11. Die richtige Taktik hatten Gerlach / Feierabend dagegen beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Kohl / Reinhardt von Beginn an. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Malte Wünderlich eine Niederlage in vier Sätzen gegen Felix Stölting kassierte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Hendrik Wünderlich beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Yannis Baldrich. Anschließend ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Carsten Drösemeyer nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Den Sieg von Tobias Hahn konnte Karsten Meyer im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim 10:12, 11:4, 11:6, 11:5-Erfolg gegen Christian Reinhardt kam Christian Gerlach nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Auf dem falschen Fuß erwischte Klaus Feierabend seinen Gegner Julius Kohl beim eher eindeutigen 3:0-Erfolg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Einen Sieg fuhr am Nachbartisch Malte Wünderlich beim 11:7, 7:11, 11:8, 11:1 gegen Yannis Baldrich ein. Es dauerte eine Weile, bis Hendrik Wünderlich den Fünf-Satz-Sieg gegen Felix Stölting feiern konnte. Carsten Drösemeyer verpasste es dagegen mit einem 2:11, 8:11, 11:9, 6:11 gegen Tobias Hahn, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. So gut wie gewonnen schien danach das Spiel von Karsten Meyer gegen Konstantin Burov, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Konstantin Burov jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:3, 11:7, 4:11, 8:11, 9:11. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Beim 3:0-Sieg gelang es Christian Gerlach den Gastspieler Julius Kohl in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Trotz Blitzstart verlor Klaus Feierabend sein Spiel gegen Christian Reinhardt letztlich in vier Sätzen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Enttäuscht über ihre 2:3-Niederlage gegen Baldrich / Hahn waren daraufhin Wünderlich / Wünderlich, obwohl sie alles gegeben hatten. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2022 (22:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diese Niederlage hat der TSV Barrien in der Saison nun einen Saison-Sieg, 3 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 21.10.2022 gegen den FTSV Jahn Brinkum bevor. Für den VfB Stolzenau steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SSV Pennigsehl-Mainsche am 21.10.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 9:1 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV Barrien

Doppel: Wünderlich / Wünderlich 0:2, Drösemeyer / Meyer 0:1, Gerlach / Feierabend 1:0

Einzel: M. Wünderlich 1:1, H. Wünderlich 1:1, C. Drösemeyer 1:1, K. Meyer 0:2, C. Gerlach 2:0, K. Feierabend 1:1

VfB Stolzenau

Doppel: Baldrich / Hahn 2:0, Stölting / Burov 1:0, Kohl / Reinhardt 0:1

Einzel: Y. Baldrich 1:1, F. Stölting 1:1, T. Hahn 2:0, K. Burov 1:1, J. Kohl 0:2, C. Reinhardt 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2022 (22:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").